

Platz drei ist für Akademie U16 möglich

Bregenz – Vor dem Anpfiff lief es für die U16 der Akademie Tirol alles andere als nach Plan. „Unser Goalie hat sich beim Aufwärmen verletzt, wir mussten auf den U15-Tormann zurückgreifen“, erzählte Trainer Alois Schönherr. Ersatzspieler Clemens Steiner lieferte gegen AKA Vorarlberg jedoch eine tadellose Leistung. Was folgte, war laut Schönherr ein „beinhartes Spiel“ im Regen: „Die Vorarlberger haben eine harte Spielart, wir hatten aber die besseren Chancen und haben uns verdient durchgesetzt.“

Der 2:0-Auswärtssieg war bereits nach 27 Minuten im Trockenen, die Tiroler stießen in der Tabelle damit auf Platz vier vor. „Wir haben 37 Punkte und acht Auswärtssiege, das ist sehr erfreulich“, jubelte Akademie-Trainer Schönherr. Im letzten Saisonspiel auswärts bei Rapid Wien ist bei einem Sieg sogar der dritte Platz in Griffweite: „Wir sind voll motiviert und alles ist möglich. Das ist eine perfekte Saison für uns!“ (ben)

Toto-Jugendliga U15

Vorarlberg – AKA Tirol 6:0 (4:0)
Blaue Karte: Mpayi Ngamiteni (61., Tirol). Nach dem 0:4 in der Vorwoche musste die U15 erneut eine deutliche Niederlage einstecken.

1. Rapid Wien	21	67:18	52
2. AKA Admira	21	60:37	42
3. Sturm Graz	21	43:32	37
4. RB Salzburg	21	52:41	36
5. SV Ried	22	29:27	31
6. FAL Linz	21	49:40	29
7. Austria Wien	21	49:47	25
8. St. Pölten	21	40:47	23
9. Vorarlberg	21	32:50	22
10. AKA Tirol	21	31:56	22
11. AKA Kärnten	21	31:58	22
12. Burgenland	22	31:61	17



Torschütze für die Akademie Tirol U16: David Stoppacher. Foto: Osterauer

Toto-Jugendliga U18

Vorarlberg – AKA Tirol 0:1 (0:1)
Tor für Tirol: Maximilian Wurm (44.). Das Spiel der U18 wurde von Bregenz auf den neuen Kunstrasenplatz in Altach verlegt.

1. St. Pölten	21	85:32	55
2. Austria Wien	21	58:30	48
3. RB Salzburg	21	62:33	41
4. AKA Admira	21	43:41	36
5. FAL Linz	21	44:55	26
6. SV Ried	22	33:44	26
7. AKA Tirol	21	31:36	25
8. AKA Kärnten	21	28:40	25
9. Burgenland	22	36:61	23
10. Rapid Wien	21	40:47	22
11. Sturm Graz	21	43:49	21
12. Vorarlberg	21	21:56	8

Toto-Jugendliga U16

Vorarlberg – AKA Tirol 0:2 (0:2)
Tore für Tirol: Moser (5., Eigentor), Stoppacher (27.). In der Fremde präsentierten sich die Tiroler gewohnt stark.

1. RB Salzburg	21	67:14	56
2. Sturm Graz	21	59:31	50
3. Austria Wien	21	62:45	38
4. AKA Tirol	21	45:49	37
5. Rapid Wien	21	54:32	35
6. AKA Admira	21	61:49	31
7. Vorarlberg	21	23:33	27
8. St. Pölten	21	39:48	26
9. AKA Kärnten	21	37:53	24
10. FAL Linz	21	35:49	20
11. SV Ried	22	23:63	11
12. Burgenland	22	33:72	8

Aus alten Feinden wurden neue Brüder

Mit dem SV Franz Bouvier Stanz und dem FC Grins trafen kürzlich zwei alte Oberlandliga-Rivalen im Tiroler Unterhaus aufeinander.

Von Adrian Stöckl

Stanz – „Oh wie ist das schön, so was hat man lange nicht gesehen, so schön“, schallte es aus den Kabinen des SV Stanz. Denn man hatte nicht irgendein Spiel in der 2. Klasse West gewonnen. Nein. Der große, alte Oberlandligabruder, der FC Grins, wurde mit 1:0 besiegt. Und war früher

Thema der Runde

Thema: „Oberlandliga“: Die Rivalität zweier alter Bekannter.

nach dem Derby beim Verlierer die Rede von „Ehrenbeleidigung oder es schwappeten Emotionen hoch, so wird heutzutage ruhiger miteinander umgegangen“, zwinkerte Stanz-Trainer Erwin Zangerle. Einander erzählte etwas martialisch: „Das war wie Krieg.“

Über Jahrzehnte matchten sich die zwei Teams aus der Nähe zu Landeck in der selbst gegründeten und organisierten Oberlandliga.

Gegründet wurde die Liga vor circa 40 Jahren von Grins, Nauders, Fließ, Pfunds und Strengen. Stanz stieß erst zehn Jahre später hinzu. „Der Hauptbeweggrund damals war, den langen Anfahrtszeiten aus dem Weg zu gehen und mehr Nachbarschaftsduelle spielen zu können. Aber auch weil viele der Plätze gar nicht kommissioniert waren“, weiß Stanz-Sektionsobmann



Sogar bei Regen verfolgten 150 Leute das „alte Oberlandliga-Derby“. „Ein Dankeschön an all die treuen Fans, besonders in schlechten Zeiten“, wollten sich beide Obmänner für die tolle Unterstützung bedanken. Foto: Hammerle

Martin Auer, aber auch Grins-Obmann Christoph Nöbl. Dass sie nun offiziell im Verband mitspielen dürfen, haben sie den etlichen freiwilligen Helfern zu verdanken. „Die beiden Sportanlagen wurden Schritt für Schritt erweitert, alles in Eigenregie, unentgeltlich“, berichten die Obmänner der beiden kleinen Gemeinden (Stanz: 650 EW, Grins 1300 EW) stolz.

Aber woher rührt die besondere Rivalität zwischen den Dörfern? Anfang des 20. Jahrhunderts erstritten sich die Stanzer, da sie zu wenig Oberflächenwasser ihr Eigen nennen konnten, das Recht,

von Grins Wasser zu bekommen. Infolgedessen und weil „der Oberländer ein Sturschädel ist“, lacht Zangerle, entwickelte sich eine jahrzehntelange Rivalität.

Die erst in den letzten Jahren abnahm: „Weil unsere Generation in der vor Jahren gegründeten Hauptschule bereits viel Kontakt hat“, berichtet der 26-jährige Grinner Jungobmann. Und weitere Beruhigung ist in Sicht, da Stanz und Grins auch ihre Jugendmannschaften vor der Saison zusammenlegten. „Die Jugend war ein wichtiger Grund, warum wir ins Unterhaus wechseln konnten, das Recht,

ihnen bessere Perspektiven zu geben.“ Aber auch, um genug Nachwuchsteams stellen zu können. Sportlich läuft es für die Stanzer in der Premierenaison deutlich besser. Sie rangieren zwei Spiele vor Schluss auf Rang drei. „Wir sind mehr als zufrieden“, so der 50-jährige Stanz-Coach. Gänzlich anders sieht es bei Grins aus. Durch viele Verletzungen stand nie der volle Kader zur Verfügung. Daher wird vorrangig mit der roten Laterne gekämpft. Trainiert werden alle Jugendmannschaften übrigens von einem Stanzer und einem Grinner: damit keine Streitigkeiten aufkommen.

Gebietsliga West

Zum Spieltag: Haiming siegte durch einen Last-Minute-Treffer gegen Prutz/Serfaus doch noch mit 2:1. Am Mittwoch kommt es zum Abstiegskrimi zwischen Längenfeld und Vils.

Prutz/Serfaus – Haiming 1:2 (1:1)
50; Özüyer. Tore: Wolf (13.) bzw. Simon Walzthöni (38., Eigentor), Dubravac (90.).

Landeck – Rietz 3:1 (2:0)
155; Pribanovic. Tore: Schmid (1., 82.), Lastei (5.) bzw. Spirk (77.).

Pitztal – Ibk West abgesagt
Neuer Termin: Di, 18.30 Uhr.

Natters – Umhausen abgesagt
Neuer Termin: Di, 18.30 Uhr.

Hall II – Veldidena abgesagt
Neuer Termin: Di, 19 Uhr.

Längenfeld – Vils abgesagt
Neuer Termin: Mi, 20 Uhr.

Rum – Oberhofen abgesagt
Neuer Termin: Do, 20 Uhr.

1 Ibk West	23	55:28	50
2 Rum	23	61:30	48
3 Haiming	24	41:32	43
4 Pitztal	23	39:22	41
5 Veldidena	23	47:24	40
6 Prutz/Serfaus	24	32:27	36
7 Rietz	24	39:47	32
8 Oberhofen	23	47:41	31
9 Landeck	24	34:35	29
10 Hall II	23	24:46	24
11 Umhausen	23	31:46	23
12 Vils	23	29:59	22
13 Natters	23	26:51	18
14 Längenfeld	23	17:34	17

Gebietsliga Ost

Zum Spieltag: Mayrhofen besiegte Ried/Kaltenbach mit 3:1 – ein wichtiger Sieg im Abstiegskampf. Kirchberg wahrte mit einem Erfolg gegen Langkampfen die Chance auf den Aufstieg in die Landesliga.

Wörgl – Brixen nicht angetreten
Mayrhofen – Ried/K. 3:1 (1:0)
130; Schiefer. Tore: Pfister (36.), Eberharter (55.), Schiestl (62.) bzw. Gutsche (68.).

Kirchberg – Langkampfen 2:0 (1:0)
100; Bramböck. Tore: Höck (23., 53.).

OLKA – Niederdorf abgesagt
Neuer Termin: Di, 19.30 Uhr.

Schowich – Angerberg abgesagt
Neuer Termin: Di, 20 Uhr.

Breitenbach – Finkenbergl abgesagt
Neuer Termin: Di, 20.15 Uhr.

Brixlegg/R. – Thiersee abgesagt
Neuer Termin: Di, 19.30 Uhr.

1 Kirchberg	24	51:35	41
2 Breitenbach	23	50:42	40
3 Brixlegg/R.	23	54:33	39
4 Brixen	23	46:32	38
5 Wörgl	23	57:49	35
6 Angerberg	23	33:38	33
7 Ried/Kaltenb.	24	48:46	32
8 Langkampfen	24	43:44	32
9 Thiersee	23	33:36	30
10 Niederdorf	23	38:46	30
11 Mayrhofen	24	37:51	27
12 Finkenbergl	23	32:37	25
13 OLKA	23	38:49	23
14 Schowich	23	34:56	22

Bezirksliga West

Zum Spieltag: An ein Spiel war in Seefeld zwar nicht zu denken, dennoch läuft es für den Tabellenführer „wie geschmiert“, erklärte Trainer Alojzija Erenda. „Die Mannschaft ist gut zusammengewachsen, den Meistertitel lassen wir uns nicht mehr nehmen“, meinte der Seefeldler optimistisch.

Schmirn – Wilten 4:0 (2:0)
99; Cetiinkaya. Tore: Markus Kreidl (14., 42.), D. Auer (77.), M. Riedl (86.).

Flauring – Götzens 2:4 (0:2)
150; Corda. Tore: Falschlunger (52.), Welscheller (68.) bzw. Pichler (30., 88.), Zanger (40.), Steiner (90.).

Sölden – Navis 2:2 (0:0)
100; Hauser. Tore: Gstrein (55.), Reinstadler (87.) bzw. Manuel Moser (65., Elfmeter), Spörr (89.).

Seefeld – Sellraintal abgesagt
Neuer Termin: Di, 19.30 Uhr.

Steinach – Oberperfuss abgesagt
Neuer Termin: Mi, 19.30 Uhr.

1 Seefeld	23	65:31	50
2 Roppen/K.	24	61:27	49
3 Schmirn	24	68:33	48
4 Götzens	24	46:37	38
5 Navis	24	52:40	36
6 Imst II	24	54:55	32
7 Sölden	24	48:63	31
8 Steinach	23	29:37	30
9 Flauring	24	41:58	29
10 Wilten	24	46:56	28
11 Stams	24	29:47	28
12 Ellbögen/P.	24	41:51	27
13 Sellraintal	23	33:45	27
14 Oberperfuss II	23	26:59	13

Bezirksliga Ost

Zum Spieltag: Für Erl besteht nur noch wenig Hoffnung, den Klassenerhalt zu schaffen. „Das haben wir uns selber eingebrockt und die Situation ist nun einmal so, wie sie ist“, analysierte Neo-Trainer Norbert Werdle, der erst seit vier Wochen im Amt ist. Die Trainingsbedingungen gestalteten sich im Frühjahr aufgrund der Passionspiele in Erl alles andere als einfach: „Viele in der Mannschaft spielen dort mit. Da waren natürlich die Proben wichtiger als das Training“, erklärte Werdle.

Stans – Achensee 0:4 (0:1)
100; Schenna. Tore: Sieberer (14., 55.), Fankhauser (55.), Bauer (82., Elfmeter).

Zell/Ziller – Alpbach abgesagt
Neuer Termin: Mi, 20 Uhr.

Kössen – Westendorf abgesagt
Neuer Termin: Mi, 20 Uhr.

Erl – Rinn/Tulfes abgesagt
Neuer Termin: Mi, 20 Uhr.

1 Alpbach	23	69:26	54
2 Westendorf	23	56:33	51
3 Sistrans	24	66:42	41
4 Weerberg	24	45:46	38
5 Fieberbrunn	24	35:33	32
6 Stans	24	41:45	32
7 Zell/Ziller	23	39:38	31
8 Achensee	24	39:37	28
9 Rinn/Tulfes	23	40:43	28
10 Kramsach	24	29:42	28
11 Fritzens	24	51:52	27
12 Radfeld	24	40:52	27
13 Kössen	23	36:57	22
14 Erl	23	29:69	19

1. Klasse West

Kematen II – Sautens 0:4 (0:0)
20; Unterlechner. Tore: Stefan Hackl (49.), Ceylan (56., 78.), Katovic (64.).

Lechtal – Grinzens 4:1 (1:1)
100; Özüyer. Tore: Walch (16., 55., 68.), Perl (79., Elfmeter) bzw. Pacher (28.).

Reutte II – Ried 5:1 (3:0)
40; Kröll. Tore: Specht (26., 38.), Winkler (30.), Schock (73.), Pinto (85.) bzw. Skocibusic (84.).

Fulpmes – Matrei II 2:4 (1:3)
40; Haas. Tore: Müller (16., 84.) bzw. Stoll (13., 33.), Stolz (19.), Matthias Hörtnagl (74.).

Schönberg – Mieders 4:3 (1:3)
150; Holzmann. Tore: Cetin (43.), Kokcak (50.), Selmanovic (75.), Rainer (88.) bzw. Ruech (31.), Eberl (39.), Stern (45.).

Oetz – Telfs II abgesagt
Neuer Termin: Mi, 18.30 Uhr.

1 Matrei II	24	94:32	63
2 SPG Arlberg	24	60:27	54
3 Oetz	23	41:33	37
4 Hatting	24	49:40	36
5 Fulpmes	24	41:35	36
6 Reutte II	24	43:35	34
7 Sautens	24	45:47	34
8 Ried	24	29:44	28
9 Mieders	24	35:53	27
10 Telfs 1b	23	36:52	26
11 Grinzens	23	42:49	25
12 Kematen II	24	35:49	25
13 SPG Lechtal	23	24:52	20
14 Schönberg	24	29:55	18

1. Klasse Ost

Zum Spieltag: An diesem von Absagen geprägten 24. Spieltag dürften sich die letzten Hoffnungen von Hochfilzen zerschlagen haben. Die Untertalner-Elf kann wohl schon für die Zweite Klasse planen.

Tux – Going 1:3 (1:1)
55; Bär. Tore: Anfang (37.) bzw. Czekay (25.), Schipflinger (68.), Manzenreiter (75.).

Vomp – Hochfilzen 8:0 (3:0)
101; Raunig. Tore: Kelmendi (23.), Wöll (31.), Duxner (34.), Sadek (49.), Karakoc (57.), Sidibe (78., 86.), Binggöl (82.).

Ellmau – Kirchbichl II abgesagt
Neuer Termin: Mi, 19.30 Uhr.

IAC II – Schlitters abgesagt
Neuer Termin: Di, 18.30 Uhr.

Reichenau II – Aldrans abgesagt
Neuer Termin: Di, 18.30 Uhr.

Union II – Aschau abgesagt
Neuer Termin: Do, 18.30 Uhr.

1 Vomp	24	70:25	55
2 Münster	24	70:25	55
3 Reichenau II	23	79:34	50
4 Union II	23	73:34	43
5 Schlitters	23	61:49	38
6 Reith/K.	24	51:46	37
7 Going	24	33:32	30
8 Aschau	23	41:53	27
9 Aldrans	23	41:53	26
10 Kirchbichl II	23	36:62	23
11 Ellmau	23	36:65	23
12 IAC II	23	36:70	23
13 Hochfilzen	24	22:79	18
14 Tux	24	39:61	13